

## Porträt

# Lust am Leben wecken

Elvir Causevic will die Wunden des Krieges heilen

**Dachau** ■ Als Elvir Causevic 19 Jahre alt war, ist er in den Krieg gezogen. Diese Zeit liegt zwölf Jahre zurück. „Ich wollte etwas für meinen Staat tun“, sagt der Bosnier im Rückblick auf die Vergangenheit. Heute ist der mittlerweile 32-Jährige bemüht, die seelischen Wunden, die der Krieg in seiner Heimat gerissen hat, zu heilen. Der Germanist aus Sarajewo arbeitet in der Stiftung „Wings of Hope“ mit, die kriegstraumatisierte Kinder in Bosnien-Herzegowina betreut.

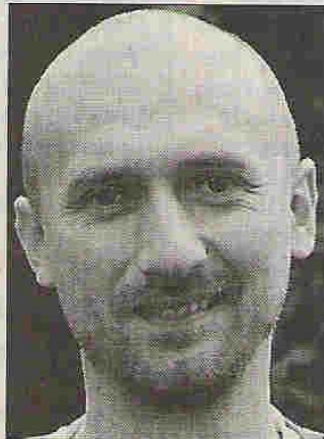
Fünf Jahre lang diente Causevic in der Armee. Während seiner anschließenden Studienzeit lernte er zwei Angehörige der Stiftung „Wings of Hope“ kennen. „Die Sache hat mich gereizt“, sagt Causevic, der die ethnischen Auseinandersetzungen im ehemaligen Jugoslawien als Soldat und Zivilist miterlebt hat. In der Arbeit der Stiftung sah er eine Möglichkeit, die Werte, die im Krieg verloren gegangen waren, wieder aufzubauen und die Kommunikation unter den Menschen der beteiligten Volksgruppen in Gang zu bringen. „Ich will, dass alle die Chance haben, so etwas nicht mehr erleben zu müssen“, sagt Causevic.

Der ehemalige Soldat machte als Jugendleiter bei „Wings of Hope“ mit und absolvierte eine Ausbildung in Psychotraumatologie und Traumazentrierter Psychotherapie. Da habe er gelernt, Traumata zu erkennen und mit ihnen umzugehen. „Dies hat mir auch sehr geholfen, über mich selbst zu reflektieren“, sagt Causevic. Er will in seinem Wirkungsbereich

„die Idee der Versöhnung multiplizieren“. In verschiedenen Projekten arbeitet er mit Schülern und Erwachsenen.

„Die Leute kommen aus ganz Bosnien“, sagt Causevic. Vor allem in der Arbeit mit Kindern will er deren innere „Ressourcen mobilisieren“ und in ihnen die Lust am Leben wiedererwecken. Positive Er-

lebnisse sollen ihr Wertesystem stärken und helfen, Vorurteile abzubauen. Am Münchner Marathon hat sich Causevic beteiligt, um auf das Wirken von „Wings of Hope“ aufmerksam zu machen. *Peter Becker*



Elvir Causevic von „Wings of Hope“. npj

Die gemeinnützige Organisation „Wings of Hope“ finanziert sich über Spenden: Konto 340 36 37, Acredobank München, Bankleitzahl 760 605 61, [www.wings-of-hope.de](http://www.wings-of-hope.de)